

zu TOP

Mainz, 22.09.2015

Anfrage 1704/2015/1 zur Sitzung am 30.09.2015

Zustand der Zitadelle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Derzeit wird der Zustand der Zitadelle stark diskutiert. In der AZ war von einem Kahlschlag von bis zu 400 Bäumen aus angeblichen Gründen der Sicherung des Denkmals zu lesen. Im Jahr 2009 war mit finanzieller Unterstützung des Bundes das Pilotprojekt zur ökologischen Mauersanierung am Beispiel der Zitadelle Mainz durchgeführt worden. Das Projekt war so vorbildlich, dass die Zitadelle Mainz auch aktuell als ökologisches Leuchtturmprojekt in die Biodiversitätsstrategie des Landes Rheinland-Pfalz aufgenommen wird. Bereits in diesem konsensual durchgeführten Projekt wurden weite Teile der Zitadelle freigestellt, um das Denkmal von der Stadt her sichtbar zu machen. Im Gegensatz dazu sollten der Zitadellengraben und andere Bereiche für die vielfältige und einmalige Flora und Fauna erhalten bleiben

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wieviel Grünbestand wurde im Zuge des Kompromisses 2009 an der Zitadelle entfernt?
2. Hat die Verwaltung Kenntnis darüber, wie sich diese Reduzierung auf die Artenvielfalt auf der Zitadelle ausgewirkt hat?
3. Der Abschlussbericht zum Projekt der Deutschen Stiftung Umwelt (DBU) sieht einen Leitfaden vor, anhand dessen detailliert aufgelistet ist, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen und können, um die Mauer dauerhaft zu sichern und gleichzeitig den Belangen des Naturschutzes Rechnung zu tragen. Auch für den geschützten Landschaftsbestandteil (gLB) Zitadellengraben sieht der Leitfaden entsprechende Regelungen zum Schutz der Mauer vor.
Welche Maßnahmen sieht der Leitfaden konkret vor? Wurde die Mauer entsprechend des Leitfadens entsprechend gepflegt? Und wenn nein, warum nicht?
4. Der Zitadellengraben ist ein geschützter Landschaftsbereich (gLB). Welchem Schutzstatus unterliegt dies? Wer ist Genehmigungsbehörde in diesem Bereich?
5. Gesetzt den Fall, die Fällung mehrerer hundert Bäume und einer radikalen Entnahme des Grünbestandes auf der Zitadelle und im geschützten Landschaftsbereich (gLB) Graben würde genehmigt:

- welche Auswirkungen auf die Artenvielfalt befürchtet die Verwaltung?
- welche klimatischen Auswirkungen auf die Altstadt sind zu befürchten?

Antje Kuessner
(Mitglied des Stadtrats)